

## ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Schulze	Vorname:	Christoph
E-Mail-Adresse	<a href="mailto:Christoph@schulze-j.de">Christoph@schulze-j.de</a>		
Gastland	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland		
Gasthochschule	University of Glasgow		
Aufenthalt	von:	12.09.09	bis: 18.12.09

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Die Vorbereitungen für mein Auslandssemester gestalteten sich etwas schwierig. Das lag unter anderem an der mangelnden Organisation und Kommunikation der unterschiedlichen Universitätsbehörden. Obwohl das Auslandssemester im Studienplan der Anglistik/ Amerikanistik festgelegt ist musste ich mich zum Beispiel für das Semester abmelden. Dazu habe ich von 3 unterschiedlichen Universitätsbehörden 3 verschiedenen Dokumente bekommen die ich alle im Sekretariat abgeben musste. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass alle Dokumente falsch ausgefüllt waren bzw. gar nicht notwendig waren. Das war sehr ärgerlich weil es unheimlich viel Zeit beansprucht hat.</p> <p>Nachdem ich die Zusage der TU Chemnitz für einen ERASMUS-Platz in Glasgow hatte, wurde mir gesagt, ich sollte warten bis die Uni Glasgow sich meldet. Ebenfalls teilte man mir mit, dass mir als Erasmus-Student ein Wohnheimplatz garantiert ist. Da ich nach Wochen immer noch keine Nachricht bekommen hatte, schrieb ich an die Erasmus-Beauftragte in Glasgow eine E-mail, diese schrieb mir dann zurück, dass sie gar keine Bewerbungsunterlagen von mir hätte und mir somit auch kein Wohnheimsplatz zustehen würde. Einige Zeit später erhielt ich von ihr wieder eine E-mail, dass meine Unterlagen jetzt eingegangen seien, allerdings war zu diesem Zeitpunkt die Frist für die Vergabe der Wohnheimsplätze schon abgelaufen, so dass ich keinen mehr erhielt.</p> <p>Als ich dann im September in Glasgow ankam, wohnte ich zunächst in einem Hostel und habe dann versucht, mir eine Wohnung zu suchen. Dies stellte sich anfangs als ziemlich schwierig heraus, da um diese Zeit ziemlich viele Studenten eine Wohnung gesucht haben, die Preise sehr hoch waren (mind. 250-300 Pfund) Die meisten Vermieter wollten außerdem die Wohnungen für mindestens 6 Monate vermieten. Das Semester ging aber nur 4 Monate. Man hat uns erklärt, dass dies im schottischen Mietrecht so geregelt sei. Ich habe schließlich zusammen mit einem Kommilitonen eine Wohnung in Glasgow Harbour, nicht sonderlich weit von der Universität entfernt, gefunden. Viele private Wohnungsanzeigen für Studenten findet man in der Great Western Road und Byres Road im Westend in den Schaufenstern der Geschäfte. Wir hatten jedoch auch einige Probleme mit dem Vermieter. Es stellte sich heraus, dass er Schulden hatte und noch mehr Geld wollte. Wir haben jedoch nicht nachgegeben und ihm nicht mehr bezahlt, als wir vereinbart hatten.</p> <p>Die Universität begann mit einer Orientierungswoche für alle ausländischen Studenten dort haben wir dann Informationen über die Universität, Glasgow und Schottland erhalten. Außerdem gab es einige Veranstaltungen zum Leute kennen</p>

lernen, z.B. ein „Social Event“ für die Studenten mit Ceilidh und diverse Ausflüge. Leider konnte ich an den Ausflügen nicht teilnehmen da diese schon ausgebucht waren. Das alles wurde organisiert von der „International society“. Die Betreuung der Uni Glasgow für die ausländischen Studenten war recht gut wenn man Fragen oder Probleme hatte konnte man sich immer an die Dozenten richten. Die Vorlesungen und Seminare waren meiner Meinung nach auch besser organisiert als an der TU Chemnitz.